

In herrlicher Wald.

Du warst mir ein tägliches Wanderglied,
Kleiner Wald, in meinen Jugendtagen.

Ind wieder such' ich dich, du dunkler
Sicht,
Ind meines Wipfelmeers gewaltig
Krauschen —

Eines Kindes Vertrauen.

Aus dem Englischen von Anna
Jordan.

Es war gegen 9 Uhr an einem trü-
ben Abend, der Himmel war mit Wol-
ken bedeckt, als Kapitän Jürgensen
auf seine Kabine zuging.

„Du wartest auf mich, du dunkler
Sicht,
Ind meines Wipfelmeers gewaltig
Krauschen —

„Du wartest auf mich, du dunkler
Sicht,
Ind meines Wipfelmeers gewaltig
Krauschen —

„Du wartest auf mich, du dunkler
Sicht,
Ind meines Wipfelmeers gewaltig
Krauschen —

„Du wartest auf mich, du dunkler
Sicht,
Ind meines Wipfelmeers gewaltig
Krauschen —

„Du wartest auf mich, du dunkler
Sicht,
Ind meines Wipfelmeers gewaltig
Krauschen —

„Du wartest auf mich, du dunkler
Sicht,
Ind meines Wipfelmeers gewaltig
Krauschen —

„Du wartest auf mich, du dunkler
Sicht,
Ind meines Wipfelmeers gewaltig
Krauschen —

„Du wartest auf mich, du dunkler
Sicht,
Ind meines Wipfelmeers gewaltig
Krauschen —

blücke den schmerzlichen Körper des Schif-
fers mit großer Anstrengung in einen
Stuhl, dann hauchte sie selbst auf
den gegenüberliegenden Sitz.

Es lag etwas Trauriges und zu-
gleich etwas Ungemein Süßes und
Liebliches in Stimme und Augen des
Kindes.

„Lange blühte es ihn forschend an.
„Ja, Du siehst gut aus“, sagte es
dann ernst und gebot ihm mit der
Hand zu schweigen.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Du bist ein klein, müdliche Deern
und sollst 'ne feine Bootsfahrt haben.
Wenn mal 'n schöner, heller Tag ist,
kommst Du her, denn fahren wir zu-
sammen aus. Aber nun vertell mir
Dein Mudders Namen und dem
bring ich Dich eijt gleich zu Hause.

„Ich bin nicht ängstlich, wenn ich
bei Dir bin.“ flüsterte die Kleine und
blühte voll Vertrauen zu ihm auf.

Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Das war eine herrliche Reisel
Während der ganzen Fahrt am Ufer
entlang und bis zur Insel hatte die
Kleine „Möve“ alle ihre Lichter entfal-
tet. Den ganzen Weg unklammerte
das Kind fest den Finger des Kapitäns.
Und obgleich er beides, das
Rad so wohl wie die Maschine, mit
einer Hand bedienen mußte, so trug
sein Gesicht einen Ausdruck, welcher
befagte, daß er eher die Barfasse zu-
grunde gehen lasse, ehe er die beiden
Hände gebrauchen würde.“

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Du bist aber tapfer! Gerade wie mein Papa!
Und Du kannst auch alles!“ rief sie
mehrere Male.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.



Der Pennsylvanier

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

„Kapitän Jürgensen steckte seinen
Kopf zum Fenster hinaus und blühte
eine Zeitlang forschend in die Nacht
hinaus. Als er seinen Kopf wieder
hereinzog, ruhten ihre Blicke noch im-
mer auf ihm, dann sah sie sich die
blanke Maschine bewundernd an,
glitt langsam an dem Weisungsgitter
entlang, bis sie dicht neben ihm stand.

Gute Prämien-Offerten für Abon-
nenten-Sammler für den An-
zeiger und Herald.

Für unsere vielen Freunde die in
aus Freundschaft und Liebe zur gu-
ten Sache neue Leser zuführen, haben
wir folgende neue Prämien zu offer-
rieren.



Jeder der einen neuen, im Vor-
aus bezahlenden Abonnenten einjen-
det, erhält eins der berühmten

Hamilton Safety Rasirmesser un-
terstützt.

Das Messer ist gerade wie die Ab-
bildung, und ist begleitet von einer
5-jährigen Garantie der Fabrik, der
Hamilton Silver Co. von New York.
Diese Fabrikanten fordern die ganze
Welt heraus ein besseres Sicherheits-
rasirmesser zu irgendwelchem Preis
zu verkaufen.

Das Messer ist gerade wie die Ab-
bildung, und ist begleitet von einer
5-jährigen Garantie der Fabrik, der
Hamilton Silver Co. von New York.
Diese Fabrikanten fordern die ganze
Welt heraus ein besseres Sicherheits-
rasirmesser zu irgendwelchem Preis
zu verkaufen.

Das Messer ist gerade wie die Ab-
bildung, und ist begleitet von einer
5-jährigen Garantie der Fabrik, der
Hamilton Silver Co. von New York.
Diese Fabrikanten fordern die ganze
Welt heraus ein besseres Sicherheits-
rasirmesser zu irgendwelchem Preis
zu verkaufen.

Das Messer ist gerade wie die Ab-
bildung, und ist begleitet von einer
5-jährigen Garantie der Fabrik, der
Hamilton Silver Co. von New York.
Diese Fabrikanten fordern die ganze
Welt heraus ein besseres Sicherheits-
rasirmesser zu irgendwelchem Preis
zu verkaufen.

Das Messer ist gerade wie die Ab-
bildung, und ist begleitet von einer
5-jährigen Garantie der Fabrik, der
Hamilton Silver Co. von New York.
Diese Fabrikanten fordern die ganze
Welt heraus ein besseres Sicherheits-
rasirmesser zu irgendwelchem Preis
zu verkaufen.

ROLLMAN
MEAT and FOOD
CHOPPER

Nach eine neue Prämie: für den
Haushalt nurentbehrlich.

Dieser Fleischhacker und Mahler
ist der neueste, beste und praktischste
im Markt. Der Ladenpreis desselben
betragt \$1.50. Wer uns zwei neue,
ein Jahr im Voraus bezahlende
Abonnenten zuführt erhält die
Maschine frei.

Dies nützliche Gerath verhackt drei
Pfund rohes oder gekochtes Fleisch
per Minute. Es ist auch geeignet
zum Zerhacken oder Mahlen von
Fischen, Gemüsen, Nüssen, Gewür-
zen, Kaffee, Kofosnuß, Meerrettig.
Ausgerüstet mit drei verschiedenen
Stahlmessern und einem Mahler.

Zerhackt die auf andere Weise zu
diesem Gerath kommen wollen er-
halten es unter folgender Bedin-
gung:
Der Nebraska Staats-Anzeiger
u. Herald nebst Beiblättern, ein
Jahr im Voraus bezahlt, fo \$2.85
stet mit obiger Maschine

Es giebt Viele unter Euren
Freunden welche dieses Gerath noch
nicht kennen, und wenn nur darauf
aufmerksam gemacht gern abonne-
ren würden. Nur frisch an's Werk!
Ihr werdet erlauft sein wie leicht
obige Geschenke verdient sind! Man
sende alle Bestellungen mit dem Be-
trage an die
Anzeiger-Herald Pub. Co.
Grand Island, Nebr.